



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Nr. 26 vom 10.11.2014

Ein „Löwe“ für das Wasser- und Schifffahrtsamt Braunschweig

Nach einer EU-weiten Ausschreibung wurde von der Bundesanstalt für Wasserbau im Dezember 2012 für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes der Zuschlag von fünf Arbeitsschiffen mit Eisbrechereigenschaften an die Werft Schiffbau und Entwicklungsgesellschaft Tangermünde (SET) vergeben.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Braunschweig bekommt nun das 5. Schiff, welches auf den Namen "Löwe" am 03.11.2014 getauft wurde. „Ausschlaggebend für den Namen war das klare Votum der Mitarbeiter in unserem Außenbezirk in Braunschweig-Thune, wo der „Löwe“ seinen Heimathafen haben wird.“ sagte Amtsleiter **Johann Röben**. Taufpatin war Isa Janssen, Auszubildende zur Binnenschifferin.

Das über 3 Mio.€ teure Arbeitsschiff wird derzeit auf der Werft SET am Standort Genthin gebaut und ausgestattet. Es ist 22,78 m lang, 7,20 m breit und hat einen max. Tiefgang von 1,40 m. Angetrieben wird es von einem 588 kW starken MAN-Motor mit max. 1800 Umdrehungen/Minute. Der Propellerdurchmesser beträgt 1,10 m. Es ist für eine Besatzung mit zwei Personen vorgesehen.

Eine Besonderheit ist das sogenannte Stülpsteuerhaus, d. h. das Steuerhaus ist in der Höhe verstellbar, um auch unter niedrigen Brücken durchfahren zu können.

Im Steuerhaus laufen u. a. Informationen von Radar, Funk, AIS (automatisches Identifikationssystem für Positions- und Schiffsdaten im Schiffsverkehr), Echolot und Funk zusammen, außerdem befindet sich dort ein Peil- und Messarbeitsplatz.

Nach dem erfolgreichen Stapellauf werden nun die verschiedensten Abnahmen wie der Motor-, E-, Sanitär-, Klima- und Lüftungstechnik, des Krans, der Hydraulik sowie die Seerprobung durchgeführt. In der Woche vor Weihnachten soll der „Löwe“ dann in seinen Heimathafen in Braunschweig-Thune überführt werden.

Der „Löwe“ wird überwiegend für Unterhaltungsarbeiten am Mittellandkanal und den Stichkanälen nach Salzgitter, Hildesheim, Hannover-Linden und Hannover-Misburg eingesetzt. Es ist zudem so konstruiert, dass es in den Wintermonaten auf dem Mittellandkanal und den Stichkanälen sowie

**Wasser- und
Schifffahrtsamt
Braunschweig**
Ludwig-Winter-Straße 5
38120 Braunschweig

Mein Zeichen
2-114.2/3

Datum
10. November 2014

Bear.: Herr Schaper
Telefon 0531 86603-1251
Telefax 0531 86603-1400

Zentrale 0531 86603-0
Telefax 0531 86603-1400
wsa-braunschweig@wsv.bund.de
www.wsa-braunschweig.wsv.de

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

auch auf dem Elbe-Seitenkanal und der Weser als Eisbrecher eingesetzt werden kann.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Braunschweig ist zuständig für den Betrieb, die Unterhaltung und die Verkehrsregelung am Mittellandkanal von Wunstorf (westlich von Hannover) bis Wedelheine (östlich von Braunschweig) sowie an den Stichkanälen Salzgitter, Hildesheim, Misburg und Linden, außerdem an der Leine/Ihme von Hannover bis Neustadt.

Anlagen: Fotos vom Stapellauf